



Verhaltensführung in der Kinderbehandlung – erfolgreich nur im Team!



Programm

Frühjahrstagung

15./16. Februar 2019

Würzburg | Vogel Convention Center

Shedhalle

Der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde lädt Sie herzlich zur Teilnahme an der **Jahrestagung 2020** nach Hamburg ein. Die Jahrestagung wird 2020 **im Rahmen des internationalen Kongresses der Europäischen Akademie für Kinderzahnheilkunde EAPD** durchgeführt.

Vom **1. bis zum 4. Juli 2020** wird Ihnen von international renommierten Referenten ein kompetenter Überblick über den aktuellen Stand der Kinder- und Jugendzahnheilkunde geboten werden.

Mit den Hauptthemen

- Biomaterialien in der Kinderzahnheilkunde
- Spezielle Herausforderungen bei allgemein-medizinisch betroffenen Kindern
- Kinderzahnheilkunde in einer sich wandelnden Gesellschaft

werden zentrale Themen unseres Fachs diskutiert. Daneben finden sich auch die Ihnen bekannten Elemente einer DGKIZ-Jahrestagung wie z. B. das Praktikerforum.

Mit der Durchführung der Tagung in Hamburg kommen wir darüber hinaus einem Wunsch vieler DGKIZ-Mitglieder nach. Neben dem wissenschaftlichen Programm dürfte allein der Tagungsort die Teilnahme am Kongress wert sein.

Merken Sie sich den Termin vor und registrieren Sie sich für unseren regelmäßigen EAPD2020-Newsletter. Bereits jetzt besteht die Möglichkeit, sich zur Tagung anzumelden. Informationen finden Sie unter www.eapd2020.eu.

Bis 2020, wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Hamburg.

Ihr Organisationskomitee



Inhalt

■ Grußworte	2
■ Allgemeine Informationen	4
■ Aussteller und Sponsoren	6
■ Programm	8
■ Referenten / Vorträge / Notizen	10
■ In eigener Sache / Beitrittserklärung	22
■ Kongressabend	36
■ ZFA für Kinderzahnheilkunde	40
■ Curriculum für Kinder- und Jugendzahnheilkunde	41
■ Jahrestagung Wien 2019	4. US



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch ich darf Sie herzlich in Würzburg begrüßen. Das Hauptthema der Tagung „Kinderzahnheilkunde meets Pädiatrie“ weist unser Fachgebiet als Querschnittsfach innerhalb der Medizin auf. Als Kinderzahnheilkundler bedauern wir es sehr, dass pädiatrische Inhalte sich nicht in der zahnmedizinischen Ausbildung finden lassen.

Der Alltag schaut jedoch anders aus, denn wir brauchen die Pädiatrie, wie umgekehrt. Vor diesem Hintergrund hat das Organisationsteam um PD Dr. Rahman ein sehr gelungenes Programm zusammengestellt. Wir schätzen, dass etwa 15% unserer Kinder, die wir zahnärztlich behandeln, an Allgemeinerkrankungen leiden. Aufgrund der Fortschritte bei der Therapie dieser Kinder ist die Tendenz sicher steigend. Wir müssen daher vorbereitet sein. Mit den Themen „Risikopatient“, „der onkologische Patient“, „osteopathische Ansätze innerhalb der Zahnheilkunde bei Kindern“ oder „der kardiologische Patient in der zahnärztlichen Praxis“ greifen die ausgewiesenen Experten wichtige Aspekte auf.

Das 2. Tagungsthema „Verhaltensführung in der Kinderbehandlung – erfolgreich nur im Team!“ ist auf vielfachen Wunsch die Wiederholung des Tagungsthemas von vor einem Jahr. Dies wurde möglich, weil wir mit dem Vogel Convention Center eine hervorragende Örtlichkeit gefunden haben, die uns viel Platz bietet. Trotzdem wird es schon wieder eng. Beim Schreiben dieser Grußworte hatten wir bereits 530 Anmeldungen zur Tagung – eine Mamutaufgabe für unsere Geschäftsstelle (Danke dafür an Frau Dr. Dobersch-Paulus und Frau Stöckert)!

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die Vorbereitung der Tagung bedanken. Ihnen wünsche ich viel Freude, viele neue Erkenntnisse und gute Diskussionen und Gespräche beim kollegialen fachlichen Austausch mit den Referenten oder den Kolleginnen und Kollegen.

Ihr
Norbert Krämer
Präsident der DGKIZ



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Tagungsgäste,

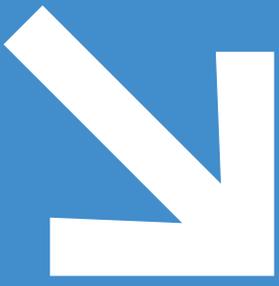
seien Sie herzlich willkommen in Würzburg. Die diesjährige Tagung trägt den Titel „Kinderzahnheilkunde meets Pädiatrie“ und „Verhaltensführung in der Kinderbehandlung – erfolgreich nur im Team“. Damit greifen wir wertvolle Themen in der Kinderzahnheilkunde auf. Ich freue mich die diesjährige Frühjahrstagung in der Funktion als Tagungspräsident begleiten zu dürfen. Ich bin mir sicher, dass wir sehr interessante und für uns neue Impulse erfahren werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns bereichernde Begegnungen, fruchtbare Diskussionen und neue Erkenntnisse auf dem Weg die Kinderzahnheilkunde noch mehr in den Focus der Zahnmedizin zu stellen.

Auch in diesem Jahr können Sie wieder die Industrieausstellung und die Abendveranstaltung für einen fachlichen und kollegialen Austausch nutzen.

Ich danke allen denjenigen, die diese Frühjahrstagung mit hohem persönlichen Einsatz möglich gemacht haben und wünsche uns einen erfolgreichen Verlauf.

Alexander Rahman
Tagungspräsident



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

■ Tagungsort

VCC Vogel Convention Center Würzburg
Max-Planck-Straße 5/7
97082 Würzburg

■ Tagungsleitung

PD Dr. Alexander Rahman
E-Mail: rahman.alexander@mh-hannover.de
Dr. Sabine Dobersch-Paulus
E-Mail: dr.dobersch@t-online.de

■ Öffnungszeiten Tagungsbüro

Freitag, 15. März 2019 • 08.00–17.00 Uhr
Samstag, 16. März 2019 • 08.30–14.00 Uhr
Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer Ost des
Vogel Convention Centers.

■ Kongressabend

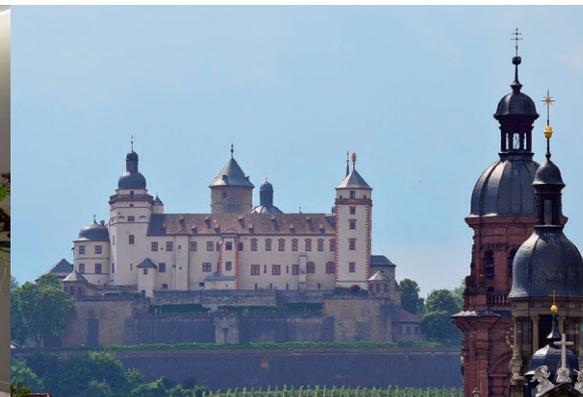
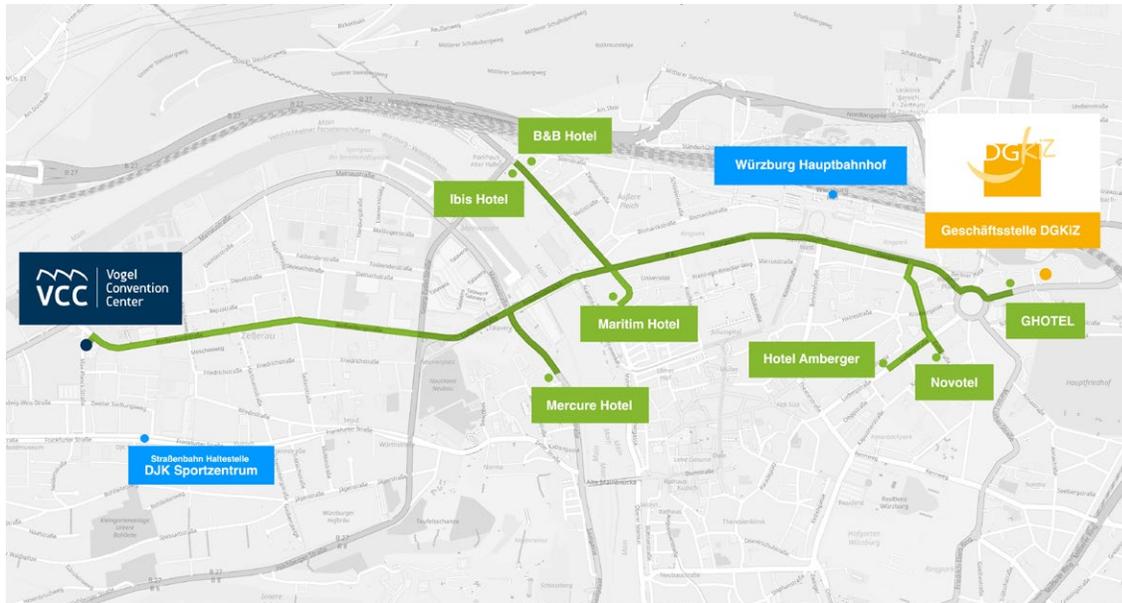
Freitag, 15.02.2019, 19.00 Uhr im VCC Vogel Convention Center,
Shedhalle

■ Organisationsteam

Dr. Sabine Dobersch-Paulus, Silke Stöckert, Dr. Alexander Rahman

■ Veranstalter und Herausgeber

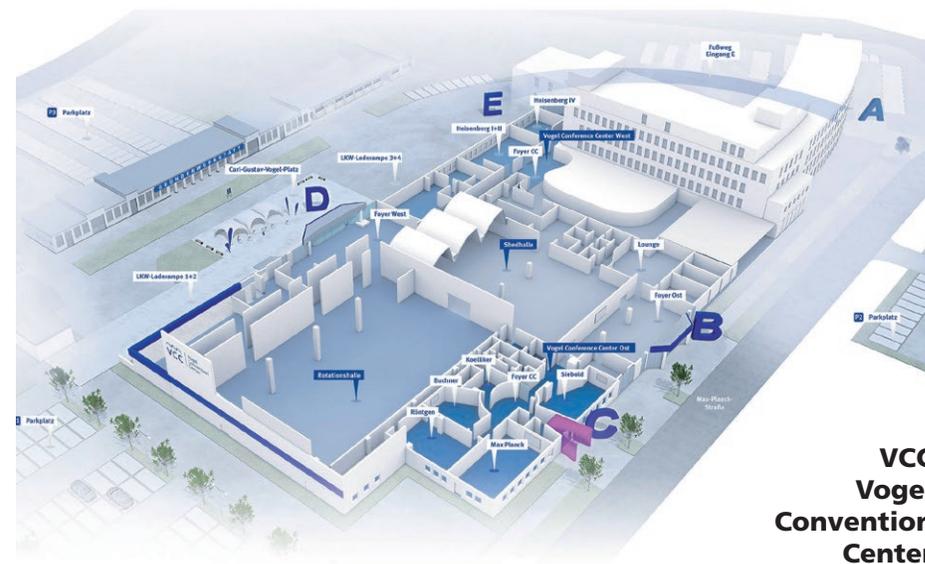
Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde
Geschäftsstelle Schweinfurter Straße 7
97080 Würzburg
Telefon: 0931-99128750
Fax: 0931-99128751
E-Mail: info@dgkiz.de



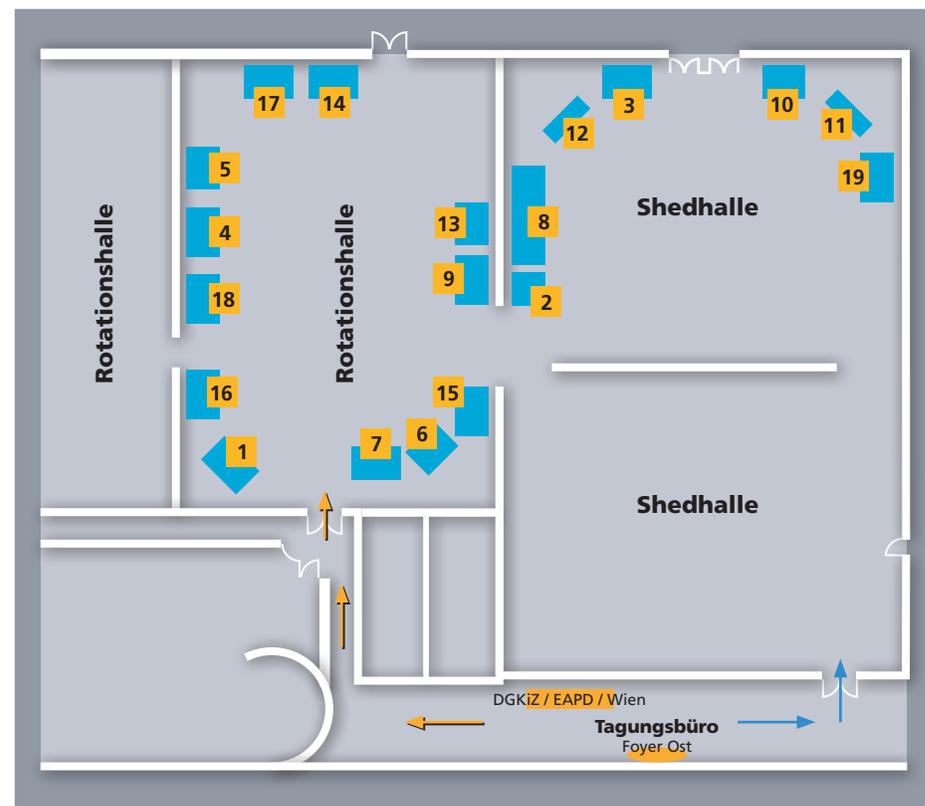


AUSSTELLER UND SPONSOREN

- 1 Baldus Medizintechnik GmbH**
Auf dem Schafstall 5 • D-56182 Urbar
www.lachgassedierung.de
- 2 Cumdente GmbH**
Paul-Ehrlich-Str. 11 • D-72076 Tübingen
www.cumdente.com
- 3 Curadent Germany GmbH**
Industriestr. 2-4 • D-76297 Stutensee
www.curaprox.com
- 4 DENTALIMPEX-Stockenhuber GmbH**
Johann-Rothner-Str. 29-33c • A-4050 Traun
www.dentalimpex.at
- 5 Dental Südheide GmbH**
Zur Kalten Kirche 19
D-29320 Hermannsburg
www.dental-suedheide.com
- 6 Der Verlag Dr. Snizek**
Messerschmidtgasse 45/11 • A-1080 Wien
www.der-verlag.at
- 7 Deutsche Apotheker-und Ärztebank**
Schürerstr. 5 • D-97080 Würzburg
www.apobank.de
- 8 FIMA-Couronne TEC GmbH + Co KG**
Brunhildestraße 24 • D-68199 Mannheim
www.fima-couronnetec.de
- 9 GC Germany GmbH**
Seifgrundstr. 2 • D-61348 Bad Homburg
www.gceurope.com
- 10 L. Bodrik KG**
Ölbronner Str. 2/1
D-75248 Ölbronn-Dürrn
www.kumquats.de
- 11 LAGH**
Rhonstr. • D-60528 Frankfurt
www.lagh.de
- 12 LAGZ Sachsen e. V.**
Schützenhöhe 11 • D-01099 Dresden
www.lagz-sachsen.de
- 13 Nützel Dental GmbH**
Innungstr. 11 • D-21244 Buchholz
www.nuetzel-dental.de
- 14 Oral-B Procter & Gamble Service GmbH**
Sulzbacher Str. 40 • D-65824 Schwalbach
www.oralb.de
- 15 SamsonLifeWell**
Metzentel 6 • D-84036 Landshut
www.SamsonLifeWell.de
- 16 Schneiderdental e. K.**
Gerlinger Str. 147 • D-71229 Leonberg
www.schneiderdental.de
- 17 SHOFU Dental GmbH**
Am Brüll 17 • D-40878 Ratingen
www.shofu.de
- 18 Tessmann KFO Technik GmbH**
Am Spitalbach 22 • D-74523 Schwäbisch Hall
www.kfotechnik.com
- 19 ULTRADENT Dental Medizinische Geräte GmbH & Co. KG**
Eugen-Sänger-Ring 10 • D-85649 Brunnthal
www.ultradent.de



VCC
Vogel
Convention
Center



Aktualisierung der Fachkunde Strahlenschutz der Röntgenverordnung

Max-Planck-Raum

Freitag, 15.02.2019, 09.00–12.30 Uhr

Referent
Dr. Edgar Hirsch

Das Zertifikat ist bundesweit gültig.



PROGRAMM

Shedhalle

Freitag, 15.02.2019, 13.00–17.10 Uhr

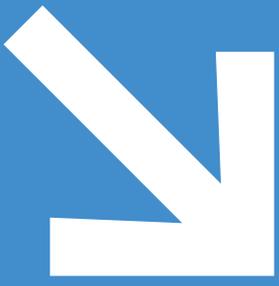
Zeit	Referent / Thema
13.00–13.15	<i>Dr. S. Dobersch-Paulus, PD Dr. A. Rahman</i> Begrüßung / Organisatorisches / DGKiZ-News
13.15–14.00	<i>Vorsitz: PD Dr. Y. Wagner</i> Dr. Nicola Meißner Ein guter Start: Von der Anmeldung über den Wartebereich ins Behandlungszimmer
14.00–14.45	<i>Vorsitz: Dr. N. Meißner</i> PD Dr. Yvonne Wagner Desensibilisierung – schrittweise Gewöhnung an die Zahnbehandlung
14.45–14.50	Diskussion
14.50–15.30	Pause / Dentalausstellung
15.30–16.15	<i>Vorsitz: Dr. M. Mylonas-Helbig</i> Christina Kleinjung Körpersprache und Stimme
16.15–16.20	Diskussion
16.20–17.05	<i>Vorsitz: Dr. M. Mylonas-Helbig</i> Dr. Curt Goho Top 10 der Fehler im Umgang mit kleinen Patienten
17.05–17.10	Diskussion
19.00	Kongressabend Shedhalle (Buffet, Band), ab 18.00 Uhr Sektempfang



Shedhalle

Samstag, 16.02.2019, 09.00–13.50 Uhr

Zeit	Referent / Thema
09.00–09.45	<i>Vorsitz: Dres. S. und J. Rienhoff</i> Drs. Annemarie Kant Grundlagen der Kinderhypnose
09.45–09.50	Diskussion
09.50–10.35	<i>Vorsitz: Drs. A. Kant</i> Dres. Sabine und Jan Rienhoff Autismus – Merkmale, Diagnostik, Kontaktaufnahme mit autistischen Kindern
10.35–10.40	Diskussion
10.40–11.20	Pause / Dentalausstellung
11.20–12.20	<i>Vorsitz: Dr. B. Beckers-Lingener</i> Dr. Isabell von Gymnich Elternführung in der Kinderbehandlung
12.20–12.25	Diskussion
12.25–12.40	<i>Dr. S. Dobersch-Paulus, Prof. Dr. K. Bekes, Prof. Dr. U. Schiffner</i> Verabschiedung – nächste Tagungen: Jahrestagung Wien 2019, EAPD Hamburg 2020
12.40–13.40	<i>Vorsitz: Dr. I. von Gymnich</i> Barbara Beckers-Lingener Grifftechniken und nonverbale Kommunikation bei der Behandlung von Kindern
13.40–13.50	Diskussion



REFERENTEN
VORTRÄGE
NOTIZEN



Dr. Nicola Meißner, Salzburg

- 1988–1993 Studium der Zahnheilkunde in Regensburg
- 1994–1998 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotion mit Jahresbestpreis der DGZMK an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie bei Prof. Dr. G. Schmalz in Regensburg
- 1998–2003 In freier Praxis mit dem Schwerpunkt restaurative, ästhetische Zahnheilkunde und Kinderzahnheilkunde
- 2002–2004 Curriculum „Kinderzahnheilkunde“ der APW
- 2003 Eröffnung der Kinderzahnarztpraxis „Kinderzahnordination Salzburg“
- 2005 Gründungs- und Vorstandsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

Internationale Referententätigkeit und Publikationen im Fach Kinderzahnheilkunde.

Ein guter Start: Von der Anmeldung über den Wartebereich ins Behandlungszimmer

Der Ersttermin eines Kindes in der zahnärztlichen Praxis gilt zu Recht als Schlüsselerlebnis, sowohl für das Kind, als auch für dessen Begleitperson. Wichtige Weichen werden gestellt. Wer erinnert sich nicht als Kind an bestimmte prägende erste Eindrücke, Gerüche und Stimmungen?

Nutzen wir also die Chance, diese Weichen von Anfang an in eine positive Richtung zu stellen, mit Sensibilität und Kompetenz das kindliche und elterliche Vertrauen zu gewinnen und im Schulterschluss mit den Eltern eine solide Basis für die weitere Zusammenarbeit zu schaffen.

Ein bekanntes Sprichwort besagt: „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“. Und dieser erste Eindruck beginnt bereits am Telefon oder gar noch einen Schritt weiter zurück – bei der elterlichen Informationssuche nach einer für ihr Kind geeigneten Praxis.

Unsere erste Frage lautet also: wie kommen die Eltern gerade auf diese Praxis und wie dringlich ist der Termin ihres Kindes? Persönliche Empfehlung seitens anderer Eltern, Internetrecherche oder Überweisung durch Kollegen? Im Vortrag sollen kurz einige Tipps zu diesen Punkten gegeben werden, die bereits vor dem ersten persönlichen Kontakt einen

Aufnahmeantrag – zur Mitgliedschaft in der DGKiZ

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde e.V.

ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag € 85,-)

Student * / Rentner* / Ehrenmitglied (beitragsfrei)

Ihre persönlichen Daten (bitte in Druckbuchstaben)

Titel: _____ männlich weiblich

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Approbation: Bitte Kopie der Approbation beifügen.

Adresse

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ihre Daten verwenden wir nur zu den in der Satzung festgelegten Zwecken und insbesondere zur Mitgliederverwaltung. So nutzen wir Ihre Daten zum Beispiel, um Ihnen künftig das Mitgliederrundschreiben per E-Mail zukommen zu lassen.

Bankverbindung für Einzugsermächtigung

Der DGKiZ-Beitrag wird per SEPA-Lastschrift erhoben. **

SEPA Lastschriftmandat/Einzugsermächtigung

Gläubiger-ID.: DE71ZZZ00000667797 Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag

Ich ermächtige die DGKiZ, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

Genauere Bezeichnung des Geldinstituts: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Gemäß Assoziationsvertrag und Satzung der DGKiZ bedingt die Aufnahme in die DGKiZ die Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e.V. (DGZMK). Satzungsgemäß werden Ihre Daten zu diesem Zweck an die DGZMK übermittelt. Im Mitgliedsbeitrag der DGKiZ ist der Bezug der Mitgliedszeitschrift „Oralprophylaxe und Kinderzahnheilkunde“ enthalten. Zum Verschicken der Zeitschrift übermitteln wir Ihren Namen und Adresse an den Dt. Ärzteverband. Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte unserer Satzung sowie den Datenschutzhinweisen unter www.dgkiz.de

* Die studentische Mitgliedschaft in der DGKiZ ist gegen Vorlage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung, die nach Ablauf eines Jahres erneut vorzulegen ist, kostenlos. Nach Beendigung des Studiums geht die Mitgliedschaft automatisch in eine ordentliche Mitgliedschaft über. Nach Eintritt ins Rentenalter und Praxis- oder Berufsaufgabe werden Mitglieder auf Antrag beitragsfrei gestellt.

** Bei Mitgliedern, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird eine jährliche Bearbeitungsgebühr von 15,00 € erhoben.

Mit nachfolgender Unterschrift akzeptiere ich die Beitragsordnung der DGKiZ (www.dgkiz.de/mitgliedschaft.html).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Den Aufnahmeantrag bitte per Post an die DGKiZ-Geschäftsstelle Würzburg, Schweinfurter Str. 7, 97080 Würzburg, gesamt per Mail an info@dgkiz.de oder per Fax an (0931/99 128 751) senden.

Werden auch Sie Mitglied!



In der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde

Die DGKiZ ist seit 2013 eine eigenständige dentale Fachgesellschaft und heute mit über 1.600 Mitgliedern eine der größten. Immer am Puls der Zeit, im regen Austausch mit nationalen und internationalen Partnern sowie geschätzten Spezialisten, bei der zahnärztlichen Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Wissenschaftlich hochkarätig – eben DGKiZ.



Ihre Vorteile durch uns:

- **Jahres- und Frühjahrstagung**
(vergünstigte Gebühren für Mitglieder)
- **Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde**
(über 1.000 erfolgreiche Absolventen)
- **DGKiZ-Fortbildungskurse**
(bereits über 1.100 zufriedene Teilnehmer)
- **ZFA-Kurse für Kinderzahnheilkunde**
- **4 x jährlich Mitgliederzeitschrift „OP & KZHK“**
- **Förderprogramme**
- **Behandlersuche**, für alle, die eine spezielle Zusatzausbildung im Bereich der Kinder- und Jugendzahnheilkunde bei der DGKiZ erfolgreich absolviert haben
- **Persönliche Betreuung und fachliche Beratung durch die Geschäftsstelle der DGKiZ in Würzburg**



Mehr unter: www.dgkiz.de

Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde e.V.
Schweinfurter Str. 7 • 97080 Würzburg
Tel.: (0931) 99 12 87 50 • Fax: (0931) 99 12 87 51
E-Mail: info@dgkiz.de



Drs. Johanna Maria Kant, Oldenburg

Drs. Johanna Maria (Annemarie) Kant ist Vorsitzende des Bundesverbandes der Kinderzahnärzte in Deutschland (BuKiZ) und Referentin in den Bereichen Kinder- und Jugendzahnheilkunde und Kinderhypnose. Sie ist gebürtige Niederländerin und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in eigener Praxis in Oldenburg mit den Schwerpunkten Kinderzahnheilkunde und Prophylaxe. Sie hat sich auf die Behandlung von sehr kleinen Kindern und den Einsatz altersgerechter Hypnosetechniken spezialisiert.

Grundlagen der Kinderhypnose

Die zahnärztliche Behandlung von Kindern ist immer wieder eine spannende Angelegenheit. Wird das Kind mitmachen? Wird die Behandlung ohne Tränen und erfolgreich verlaufen?

Durch den Einsatz von hypnotischen Techniken sind junge Patienten leichter zu führen, haben weniger Angst und brauchen weniger Lokalanästhetika als bei der Behandlung ohne Hypnose. Selbst wenn der Patient bei der Behandlung Schmerzen erfährt, wird dieser Schmerz emotional anders gewertet und so akzeptiert.

Ressourcen- und Lösungsorientierung sind Begriffe, die in der modernen klinischen Hypnose selbstverständlich sind. Intoduziert wurden diese Begriffe vom amerikanischen Psychiater Dr. Milton H. Erickson, der 1901 geboren wurde.

Dr. Erickson hat häufig mit Metaphern gearbeitet. In diesen Metaphern hat er Analogien verwendet, die sich auf die Probleme seiner Patienten bezogen. In ähnlicher Weise können wir durch eine Geschichte, die während einer Behandlung erzählt wird, ein Kind so in seine eigene Fantasiewelt eintauchen lassen, dass es die zahnärztliche Behandlung nicht mehr als solches wahrnimmt. Es ist in Trance.

Schon kleine Kinder im Alter von 2 Jahren lassen sich gut mit Hilfe der Kinderhypnose behandeln. Voraussetzung ist, dass der Befund nicht die Behandlungsfähigkeit des Kindes übersteigt. Die Sitzung muss bei einem 2-jährigen Kind nach ca. 10 bis 15 Minuten und bei Kindergartenkindern innerhalb von 20 Minuten beendet werden können. Behandlungen, die wiederholt Anästhesien erfordern, wie z. B. multiple Extraktionen oder Pulpotomien, können junge Kinder überfordern. Für solch umfangreiche Befunde sollte die Behandlung in (Inhalations-)Sedierung oder in Allgemeinanästhesie als Möglichkeit in Erwägung gezogen werden.

Die Unterschiede zwischen der Kinderhypnose und der Erwachsenenhypnose liegen darin, dass Erwachsene eher über ein internes Erleben in Trance gehen, Kinder oftmals aber mehr „Input“ der Sinne brauchen und über ein externes Erleben in Trance gehen.

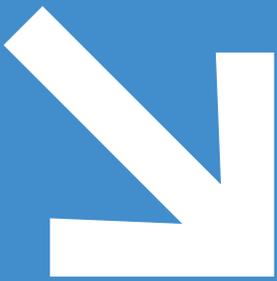
Bei Kindern ist die Trance oft sehr stark fraktioniert – sie gehen schnell hinein, sind aber im nächsten Moment wieder „ganz da“. Da Kinder mehr auf Körpersprache als auf das gesprochene Wort reagieren und Geborgenheit als Ressource nutzen, ist es wichtig, in der Behandlung viel Körperkontakt zu halten.

Die Kleinsten können während der Behandlung auf dem Bauch der Eltern liegen. Hier geht es weniger um das körperliche Festhalten als vielmehr darum, den Kindern in einer für sie ungewohnten Situation Halt und Geborgenheit zu bieten.

Da die Fantasie eine wichtige Kraftquelle für Kinder darstellt, kann bei Kindern, die sprachlich bereits so weit sind, dass sie eine Geschichte verstehen können (ab Kindergartenalter), mit Metaphern gearbeitet werden. Dabei werden nicht nur alle Instrumente in der zahnärztlichen Behandlung von Kindern mit ihren Synonymen benannt, sondern auch sämtliche Behandlungsvorgänge pseudo-logisch erklärt sowie alle dazugehörigen Gefühle benannt, in einem positiven Rahmen umgedeutet (Reframing) und in die Metapher eingebunden. Bei jüngeren Kindern sind nonverbale Techniken effektiver. Häufig tritt unter der Hypnosebehandlung eine spontane Katalepsie auf, die aber auch bewusst vom Zahnarzt eingesetzt werden kann.

Die zahnärztliche Hypnose in der Kinderzahnbehandlung zeichnet sich durch einen geringen Zeitbedarf aus und kann ohne zusätzliche Vorbereitung behandlungsbegleitend eingesetzt werden. So kann die Kinderbehandlung für Patient und Behandlungsteam gleichermaßen entspannt ablaufen. ■

NOTIZEN



KONGRESSABEND

Freitag, 15. Februar 2019, Beginn 19.00 Uhr
Einlass ab 18.00 Uhr (Sektempfang)

Shedhalle



Der Eintritt zum Kongressabend inkl. Buffet (ohne Getränke, Tischwasser wird gestellt) ist im Tagungspreis integriert.

Für musikalische Unterhaltung ist wieder gesorgt. Wir freuen uns, dass wir nach der großartigen Stimmung im Jahr 2018 die Band **„MISS SOPHY & THE GROOVE“** nochmals engagieren konnten!



Hinweis:

Damit Referenten und Teilnehmer zwischen den Vorträgen und dem Kongressabend ihre gebuchten Hotels aufsuchen können, werden am Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr sowie ab 22.00 Uhr Shuttlebusse zwischen dem Vogel Convention Center und den Hotels pendeln.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung!





ZFA für Kinderzahnheilkunde

Seit Herbst 2014 bietet die DGKiZ eine Zusatzausbildung für Zahnmedizinische Fachangestellte zur „ZFA für Kinderzahnheilkunde (ZFKiZ)“ an. Inzwischen sind bereits sechs Ausbildungsreihen beendet, die alle Teilnehmerinnen erfolgreich bestanden haben.

Die Fortbildungsserie besteht aus 3 Wochenendkursen, an denen alle für die Kinderbehandlung relevanten Themen ausführlich besprochen werden.

Schwerpunkte sind:

- Grundlagen der Kinderzahnheilkunde
- MIH
- Prophylaxe bei Kleinkindern
- die neuen FUs
- Habits (Schnuller, Daumen ...)
- Praxisorganisation für Kinder- und Familienpraxen
- Assistenz in der Kinderzahnheilkunde
- Ritualisierte Verhaltensführung
- Kinderhypnose



Referenten: Barbara Beckers-Lingener, Dr. Sabine Dobersch, Dr. Isabell von Gymnich, Dr. Nicola Meißner, Prof. Dr. Ulrich Schiffner

Die Kursreihe findet in kleinen Gruppen bis max. 24 Teilnehmer statt. Das dritte Modul wird als Teamkurs empfohlen, denn wie immer gilt: „Verhaltensführung in der Kinderbehandlung – erfolgreich nur im Team“.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.dgkiz.de



„Lernen von den Besten“



DGKiZ/APW-Curriculum Kinder- und Jugendzahnheilkunde

Das Curriculum „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ von der DGKiZ und der APW ist in Deutschland die **erfolgreichste Kursreihe ihres Fachgebietes**. Durch das Curriculum wird eine Zusatzqualifikation in Kinder- und Jugendzahnheilkunde erlangt und zertifiziert. Die Zertifizierung dokumentiert besondere Kenntnisse und Fähigkeiten in der Kinderzahnheilkunde auf hohem, wissenschaftlich aktuellem Niveau.

Von großer Bedeutung ist, dass diese Zusatzqualifikation für Patienten und deren Eltern erkennbar ist. Die **Behandlerliste auf der Homepage der DGKiZ** wird als öffentlich zugängliches Verzeichnis bei der Suche nach DGKiZ/APW zertifizierten Kinderzahnärztinnen und Kinderzahnärzten in hohem Maße in Anspruch genommen.

Auf der Behandlerliste werden exklusiv nur DGKiZ-Mitglieder aufgeführt, die das Curriculum mit der Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen haben. Die Zertifizierung durch die DGKiZ weist den Patienten und ihren Eltern gegenüber den hohen Standard der zahnmedizinischen Betreuung und Behandlung aus, für den die DGKiZ mit ihrem Namen steht.

Und wann starten Sie mit dem Curriculum „Kinder- und Jugendzahnheilkunde“ von DGKiZ und APW? Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der APW (Frau Lucas, apw.lucas@dgzmk.de oder telefonisch 0211 669673-42) oder beim DGKiZ-Fortbildungsreferenten (schiffner@uke.uni-hamburg.de). Die Kursanmeldung erfolgt über die APW.

Bis bald in den Reihen der DGKiZ/APW-Zertifizierten!

26. Jahrestagung der DGKiz

26. bis 28.09.2019
WIEN
 Palais Ferstel



Vorsymposium **3M** Science. Applied to Life.™

Frühkindliche Karies – Aktuelle Präventionsansätze und Möglichkeiten der Restauration

Tag 1

Lebensqualität in der (Zahn-)Medizin – Wie nehmen Kinder und Eltern Gesundheit wahr?

Lebensqualität – ein einfaches, aber wirkungsmächtiges Wort. Jeder hat eine eigene Vorstellung, was sie beinhaltet. In der (Zahn-)Medizin ist der Begriff mittlerweile eine feste Größe geworden und hat sich als wichtiger Gradmesser etabliert. Im Rahmen der Tagung werden die Möglichkeiten der Einbeziehung der Erfahrungen und Sichtweisen von Kindern und Eltern als Grundlage für eine patientenorientierte Versorgung diskutiert und eine Zusammenarbeit mit den oralmedizinischen Teildisziplinen und der Medizin aufgezeigt werden.

- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Gesundheit und Lebensqualität?
- Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität bei Kleinkindern – akkurate Messung oder nur subjektive Einschätzung durch die Eltern?
- Wie beeinflussen orale Erkrankungen die Lebensqualität bei Jugendlichen?

Tag 2

Interdisziplinäre Aspekte in der Kinder- und Jugendzahnheilkunde – Logopädie und Kieferorthopädie

Die Kinderzahnheilkunde als Querschnittsfach weist viele Schnittstellen auf, etwa mit der Logopädie und der Kieferorthopädie. Sowohl das Wissen um Habits und myofunktionelle Trainingsprogramme sowie Bruxismus als auch die Möglichkeiten der kieferorthopädischen Frühbehandlung sind dabei essentiell und sollen deshalb in diesem Panel beleuchtet werden.

- Funktionelle Diagnostik und Therapie unter Einbezug von Habits
- Myofunktionelle Störungen und logopädische Therapie
- Bruxismus bei Kindern
- „Minor orthodontics“ in der Kinderzahnheilkunde
- Kieferorthopädische Aspekte bei MIH

Informationen und Anmeldung unter

www.dgkiz-wien2019.de

Rabatt für Frühbucher bis 24. Juli 2019